

WIEDERGEBURT EINES POOLS

Eine Besichtigung vor Ort brachte schnell Klarheit: Mit einigen kosmetischen Maßnahmen war es nicht getan. Nur eine Generalsanierung würde den Pool wieder so in Stand setzen, dass er für viele Jahre wieder nutzbar sein würde.

FOTOS: TOM PHILIPPI





Oben: Der vorhandene Skimmer und die Gegenstromanlage konnten erhalten bleiben. Eine neue Treppe ermöglicht jetzt den bequemen Einstieg. Links unten: Eine Erlebnisdusche in der Schwimmhalle. Rechts unten: Nach Fertigstellung des Beckens ließ die Bauherrin die Schwimmhalle spektakulär gestalten.

Die Schwimmhalle im Untergeschoss einer Villa im Umland von München stammt aus dem Jahr 2011. Große Glasscheiben und Glasschiebetüren öffnen den Raum und lassen viel Tageslicht hinein, sodass die Unterflursituation nicht wahrgenommen wird. Die Schiebetüren bieten auch den Austritt in einen Tiefhof. Von dort führen Treppen hinauf auf die Gartenebene.

Im Mai 2021 hatte ein süddeutscher Baustoffhersteller ein Gutachten erstellt. Dabei wurde ein Mikroorganismenbefall der Fugen und aufgrund der Sichelform des Beckens auch eine schlechte Durchströmung festgestellt. Ein anderes Unternehmen hatte den Vorschlag gemacht, die Mosaikfliesen zu überkleben, um so den Schaden zu beheben. Das Fachunternehmen A1 Schwimmbadbau in München, das in den vergangenen Jahren das Schwimmbad betreut hatte, holte die Abdichtungsexperten von Meyer Bauabdichtung aus Waiblingen mit ins Boot. „Wir hatten eine Bestandsanalyse gemacht und daraufhin ein Angebot abgegeben“, erzählt Projektleiter Stefan Bennink, „dann aber nichts mehr gehört“. Das Angebot sah eine Komplettsanierung des Schwimmbeckens vor, da davon auszugehen war, dass der Unterbau durchfeuchtet ist. Stefan Bennink: „Ohne den Rückbau bis auf den Rohbeton wäre eine Sanierung aus unserer Sicht sinnlos gewesen.“ Aber noch scheuten die Bauherren vor den Kosten zurück.“

Doch die Meinung änderte sich. „Im Juli 2025 wurden wir vom Bauherrn für ein neues Angebot angefragt“, fährt Stefan Ben-



Eingang zur Sauna. Die Kabine blieb erhalten.

nink fort. Und dieses Mal erhielt Meyer Bauabdichtung den Auftrag. Und tatsächlich hatte sich beim Rückbau gezeigt: Die ursprüngliche zweikomponentige Dichtungsschlämme, die als Abdichtung fungierte, war undicht geworden und der Untergrund unter den Mosaikfliesen komplett durchfeuchtet. Vor allem die Hartschaum-Unterlagen, die sich überraschender Weise unter der Abdichtung befanden, waren mit >>

FitStar[®]
a brand of Hugo Lahme

Luftsprudelliegen



Ein Massageerlebnis
der ganz
exklusiven Art.

Hugo Lahme
Perfektion in jedem Element.

www.lahme.de



Oben: **Zwei neue Treibdüsen verbessern die Beckenhydraulik.** Rechts oben: **Die Meyer-Pren-Abdichtung legt sich nahtlos wie eine zweite Haut über das Becken und dichtet es sicher ab.** Rechts unten: **Die Pooltechnik im Untergeschoss.**

Wasser vollgesogen. So wurde das alte Becken komplett bis auf den Rohbeton zurückgebaut, der Beton aufprofiliert und das Becken mit der Meyer-Pren-Abdichtung ausgekleidet. Die Meyer-Pren-Abdichtung ist ein langjährig bewährtes System, das dem Bauherrn die Dichtheit des Pools garantiert. Boden und Wände werden präpariert, profiliert und mit einer Grundierung versehen, auf die dann nahtlos eine Heißspritzfolie in 3 mm Schichtstärke aufgebracht wird. Schließlich folgt die Verbundschicht, auf die die neuen Fliesen aufgebracht werden können.

Der Empfehlung von Stefan Bennink entsprechend kamen dieses Mal statt Mosaiken großformatige Laminam-Fliesen zum Einsatz. Der Name Laminam bezeichnet sowohl das Unternehmen als auch das Produkt. Es handelt sich um großformatige Keramikplatten mit geringer Stärke, die im Innen- und Außenbereich und unter anderem auch als Auskleidung in Schwimmbecken verwendet werden können. Sie bieten perfekte Ebenheit und Maßhaltigkeit, geringes Gewicht und hohe Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse. Vor allem vermitteln sie einen modernen, zeitlosen Eindruck.

Eine längs ausgeführte Sitzbank im Becken, die ebenfalls aus durchnässtem Hartschau bestand, wurde auch zurückgebaut

und durch eine neue gerade verlaufende Sitzbank ersetzt. Da der Pool bisher keinen Treppeneinstieg hatte, erhielt die Sitzbank zusätzlich eine moderne und schmale Einstiegstreppe. Dank der schmalen, geraden Form geht keine Schwimmfläche verloren. Die Trittflächen der Stufen wurden sandgestrahlt, um sie rutschsicher zu machen. „Den Bauherren war es wichtig“, erinnert sich Timo Meyer, „dass die Fliesen im Umgebungsbereich nicht beschädigt werden. Wir haben deshalb ein Zelt übers Becken gebaut. So blieb der Umgang sauber, und wir konnten in Ruhe unter dem Zelt arbeiten.“

Von A1 wurden zusätzlich zwei Treibdüsen installiert, um die Hydraulik im zu verbessern.

Der vorhandene Skimmer und die Gegenstromanlage konnten belassen werden. Die Pooltechnik im Untergeschoss

der Schwimmhalle blieb erhalten und wurde von A1 nur einer Revision unterzogen.

In dem Angebot hatte Meyer Bauabdichtung eine Arbeitszeit von acht Wochen veranschlagt. Das kam auch ziemlich genau hin. Da die Bauherrin großen Wert auf ein anspruchsvolles Raumdesign legte, ließ sie anschließend die Schwimmhalle nach ihren Wünschen neugestalten. So präsentiert sich die Schwimmhalle heute auf absolutem Topniveau. ~

» Großformatige Keramikplatten wirken zeitlos modern«



ABDICHTUNG: MEYER GMBH, 71334 WAIBLINGEN, TEL.: 07151/95965-0, INFO@MEYER-BAUABDICHTUNG.DE, WWW.MEYER-BAUABDICHTUNG.DE

TECHNISCHE ARBEITEN: A1 SCHWIMMBADBAU GMBH, 80469 MÜNCHEN, TEL.: 089/202534-0, INFO@A1-SCHWIMMBADBAU.DE, WWW.A1-SCHWIMMBADBAU.DE

FLIESENVERLEGUNG: KARL KÖRNER GMBH, 70174 STUTTGART, TEL.: 0711/22814-0, INFO@KARL-KOERNER.DE, WWW.KARL-KOERNER.DE